



Neues aus dem Millionendorf am Rhein



Wat wells de dann ?

Liebe Freunde der [Millionendortftouren](http://www.millionendortftouren.com), hier erhaltet Ihr einmal wöchentlich Neuigkeiten zu unseren Millionendortftouren. Neues rund um die Stadtführungen in Köln, Geschichten und Anekdoten aus Köln, Tipps zu Lesestoff und Angebote zu Büchern, Gesellschaftsspielen, Geschenkartikeln meiner www.literatour.koeln.

Und jeden Monat ein kleines Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Ne schöne Jroos, Euer Alfred Wolf

Seit über einem Jahr leben wir nun mit Lockdownmaßnahmen. Auch unsere Stadtführungen waren zunächst verboten. Im letzten Sommer konnten wir bis zum Oktober wieder die Stadt und ihre Geschichten erkunden. Seit nunmehr sieben Monaten ununterbrochenem, erneutem Lockdown, können wir voraussichtlich ab Juni unser Programm wieder aufnehmen. Dies ist abhängig von der Entwicklung der Inzidenz in Köln und für die Touren gelten die bekannten, behördlichen Auflagen. Einzelheiten hierzu findet Ihr auf unserer Website www.millionendortftouren.com



Tue Gutes und rede darüber

Der Newsletter gefällt Euch ?
Dann empfiehlt mich gerne weiter.
Teilen, senden, erzählen...

anmelden



Heute: Lebensstrom

"Ohne Rhein kein Dom" und ähnliche Schlagworte beschreiben gut, dass es ohne den Rhein und die speziellen Gegebenheiten ausgerechnet hier an diesem Fluss die Stadt Köln vermutlich nie gegeben hätte.

Die Römer fanden hier eine verkehrsgünstige Lage und ebenso günstige geographische Verhältnisse vor. Und so wurde nach der Ausrottung der Eburonen aus dem Militärlager am Fluss das Dorf der Ubier, Oppidum Ubiorum, und schließlich die Colonia. Die Colonia Claudia Ara Agrippinensium, kurz CCAA.

Welch Namensherkunft für unsere Stadt. Davon können andere Städte wahrlich nur träumen. Die Furt der Franken (Frankfurt) ? Oder Berlin (bedeutet der Ort im Sumpf) ? Damit kannst du doch nicht arbeiten.

All das verdanken wir dem grauen Strom der seit so langer Zeit die Lebensader der Kölner blieb. Die Grundlage vor allem des Handels in der Stadt. Die am weitesten im Binnenland gelegene Küstenstadt Europas, wie mancher sagte. Der Fluss brachte Reichtum und Leben und so manche Überraschung.

Moby Dick - in Kölle.
 Am 10. Juni 1966 verirrte sich ein weißer Beluga-Wal in den Rhein und schwamm tatsächlich durch Köln. Neben Schaulustigen, die das fast 5m lange Tier vom Ufer aus bestaunten, machten sich einige auch mit Booten an die Verfolgung des Wals. Dieser aber, vielleicht als es ihm zu bunt wurde, tauchte wieder ab in Richtung Holland. Dort fand er seinen Weg zurück in die See.

[Einmal im Jahr 2000](#)



Rheinradweg 3

Die rund 465 km lange Route führt von der Domstadt Köln durch die flachen niederländischen Polderlandschaften bis ins weite Rhein-Delta bei Rotterdam und schließlich ans Meer nach Hoek van Holland. Die bekanntesten Orte/Städte sind Köln, Düsseldorf, Xanten, Arnheim, Woudrichem, Dordrecht, Rotterdam, Schiedam, Hoek van Holland. Die wichtigsten Flüsse Rhein, Waal, Leek und Maas. An der Strecke in Deutschland das Weltkulturdenkmal Kölner Dom, die mittelalterliche Zollstadt Zons, die Düsseldorfer Altstadt, die Kaiserstadt Kaiserswerth, der Archäologische Park in Xanten. Sehenswert in den Niederlanden sind die Altstädte von Arnheim, Wijk bij Durstede, Woudrichem, Dordrecht und Schiedam; die Naturschutzgebiete nordwestlich von Arnheim; die Häfen mit alten Windmühlen, Grachten und Traditionsegeln z. B. in Dordrecht und Schiedam; die Dünen und der Strand in Hoek van Holland. Gesamte Strecke ist eben und sehr einfach, für jedermann geeignet, mit schönen regionalen Tagesausflügen und Rundtouren vom Rennrad bis zum Familienausflug.



Rhein in die Küche

Die Kölner Gastronomieszene ist vielfältig, individuell und persönlich. Tag für Tag stehen hier Profis mit Leidenschaft am Herd. Aber nur selten bekommen Gäste einen Blick hinter die Kulissen. Der Gastro-Guide "R(h)ein in die Küche" präsentiert einen Querschnitt der regionalen rheinischen Kochkunst mit Niveau und stellt herausragende Restaurants in und um Köln vor. Die 66 Lieblingsgerichte der porträtierten Köche laden zudem zum Nachkochen ein. Wundervolle Rezepte, die nicht nur ausnahmslos lecker, sondern auch Botschafter einer gesunden Ernährungsweise sind und zu schmackhaften Menüs zusammengestellt werden können. Ein wahrhaft köstliches Lesevergnügen!



Geschenkgutschein
 Köln entdecken - mit Millionendortouren



Stadtführungen Köln

Wir sind schon bald wieder für Euch da.

**Die
[Millionendortouren](#)
 gehen weiter**

Macht und Herrlichkeit

Eine Flussreise der besonderen Art: Das Erfolgsteam Florian Monheim und Jürgen Kaiser erkundet die Kathedralen am Rhein. Wie an einer Perlenkette reihen sich die großen Sakralbauten des Mittelalters aneinander. Von Konstanz geht es über Basel, Freiburg und Straßburg zur weltweit größten romanischen Kirche, dem Speyerer Dom. Es folgen Worms, Oppenheim, Mainz und Köln. Nicht nur was Höhe und Größe angeht, setzten diese Superbauten neue Maßstäbe. Jeder bietet etwas Einzigartiges, denn die Baumeister standen durchaus in Konkurrenz zueinander und wollten etwas schaffen, das über die Vorgänger hinausging. 500 Jahre umfasst der zeitliche Bogen, in denen jeweils das Beste und Innovativste aufgeboren wurde, was den damaligen Baumeistern zur Verfügung stand. Die Texte von Kaiser stellen jeweils das Besondere heraus und ordnen es ein. Die Fotografien von Monheim lassen das Buch zu einem Hochgenuss werden. Passend zum Gegenstand ist der Bildband im XXL-Format gehalten. So entsteht ein bisher beispielloser Überblick über die bedeutendsten mittelalterlichen Bauwerke Deutschlands.

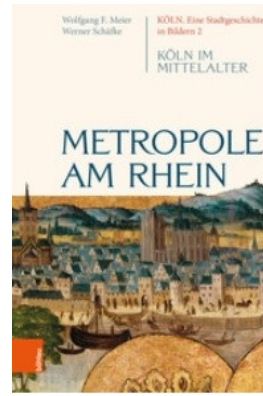
- *kölner
Nachtwächertour*
- *Brauhäuser &
Kölschkultur*
- *von Sagen und
Legenden*
- *Die dunkle Seite
der Stadt*
- *von Hexen,
Henkern,
Galgenvögeln*

Ich freue mich sehr auf neue Touren durch das Millionendorf am Rhein

Gutscheine könnt Ihr bereits jetzt hier buchen:

[Tourgutscheine](#)

[weitere Tourinfos](#)



Metropole am Rhein

Der zweite Band begleitet den Weg der mittelalterlichen Metropole Köln in eine durch Renaissance und Reformation verwandelte Welt: Die "Ankunft" der Heiligen Drei Könige bringt neuen Glanz in die Stadt. Stadtmauer und Rathaus, Stadtwappen und Kölner Bauer spiegeln das gewachsene Selbstbewusstsein der Stadt. Seit dem Aufstand gegen Erzbischof Anno 1074 prägt das Spannungsverhältnis zwischen der Stadt und ihren Erzbischöfen die Geschichte. 1288 gelingt es der Stadt, geführt von den Patriziern, sich fast ganz von der Herrschaft des Erzbischofs, zu dieser Zeit Siegfried von Westerburg, zu befreien. Mit der Revolution von 1396 beenden die Gaffeln der Handwerker und Händler wiederum die Herrschaft der Patrizier in der Stadt und stellen sie nun auf eine breite, wohlhabende bürgerliche Basis. Zur allgemeinen Zufriedenheit führt das nicht. Jahrhundert für Jahrhundert bricht sich in der Stadt mehr oder weniger heftig Kritik am Missbrauch der Macht durch die Herrschenden Bahn. Auch in der Neuzeit wird dieses Dauerthema die Stadt weiter beschäftigen. Insgesamt ist dies Kölns strahlendste Epoche. In Kunst und Architektur, in Kölner Malerschule und Goldschmiedekunst, in prachtvoller Romanik und einem Höhepunkt gotischer Baukunst zeigt sich der Reichtum der Stadt, der Bürger, der Klöster und Stifte.



{% if (contact.NACHNAME == "") %}

Millionendortftouren
Köln entdecken mit Alfred Wolf
Sprengelstr. 2
50735 Köln
info@millionendortftouren.com



{% endif %}

[Abmelden](#)



© 2021 Alfred Wolf